



Antrag-Nr. VII-A-07087

Status: öffentlich

Eingereicht von:
AfD-Fraktion

Stammbaum:
VII-A-07087 AfD-Fraktion

Betreff:
Zukünftige themenbezogene Einbeziehung von Vertretern der Leipziger Wirtschaft bei Stadtratssitzungen zur "Wirtschaftspolitischen Stunde"

Beratungsfolge (Änderungen vorbehalten):
Gremium

Voraussichtlicher
Sitzungstermin

Zuständigkeit

Ratsversammlung
FA Wirtschaft, Arbeit und Digitales

13.04.2022

Verweisung in die
Gremien
1. Lesung

Beschlussvorschlag

Die Stadtverwaltung wird beauftragt - unter Einbeziehung der Vorschläge des Stadtrates - bei allen zukünftigen „Wirtschaftspolitischen Stunden“ der Ratsversammlung die Kompetenz der Leipziger Wirtschaft zu nutzen, einen ausgewählten Personenkreis von Wirtschaftsvertretern einzuladen und diesen durch eigene Wort- und sonstige Beiträge in die Fachdiskussionen einzubeziehen.

Sachverhalt

In Auswertung der „Wirtschaftspolitischen Stunde“ zur Stadtratssitzung vom 10.03.2022 stellte die AfD-Fraktion fest, dass die anwesenden Vertreter der Leipziger Wirtschaft wie IHK und Handwerkskammer leider nicht zu Wort kamen. Zwar wurden diese als Teilnehmer durch die Stadtverwaltung eingeladen, jedoch waren offensichtlich keine Wortbeiträge vonseiten der IHK und der Handwerkskammer zur gegenwärtigen Situation der Leipziger Wirtschaft vorgesehen.

Und dies, obwohl eine effiziente und abgestimmte Wirtschaftspolitik die städtischen Einnahmen entscheidend mitbestimmt. Aus Sicht der AfD-Fraktion ein Unding, da Defizite einvernehmlicher Zusammenarbeit mit der Stadt Leipzig von verschiedenen Leipziger Unternehmern immer wieder öffentlich angezeigt wurden! Die effektive Einbeziehung von Vertretern der Leipziger Wirtschaft in die „Wirtschaftspolitischen Stunden“ soll deren Interessenlage sowie deren Positionen zur aktuellen Stadtpolitik verdeutlichen und den Vorschlägen der Wirtschaft den notwendigen Stellenwert bei Entscheidungen des Stadtrates vermitteln.

Anlage/n
Keine